

Presseinformation / Oberösterreich

Tag des Denkmals in Oberösterreich: Mehr als 50 Programmpunkte kostenlos besichtigen

Unter dem Motto „Denkmale: Wert für alle.“ lädt das Bundesdenkmalamt am **27. September 2026** dazu ein, kulturelles Erbe bei freiem Eintritt in Oberösterreich zu entdecken.

Linz, 27. August 2026 – Am letzten Sonntag im September öffnen in ganz Österreich wieder zahlreiche Programmpartner:innen die Türen zu ihren Denkmälen oder bieten spannende Touren zu Denkmälen an: Der vom Bundesdenkmalamt koordinierte Tag des Denkmals findet heuer am 27. September 2026 statt. Interessierte sind dazu eingeladen, kulturelles Erbe bei freiem Eintritt zu erkunden. Ab sofort ist das vollständige Programm mit mehr als 40 Denkmälen und elf Touren in Oberösterreich online unter www.tagdesdenkmals.at abrufbar. Österreichweit können rund 300 Denkmale und Touren erkundet werden.

Rund 40.000 Objekte stehen aktuell in Österreich unter Denkmalschutz. Einige dieser Denkmale sind gar nicht oder nur eingeschränkt zugänglich. Einmal im Jahr öffnen sich die Türen für Besucher:innen: Am Tag des Denkmals bietet sich die Gelegenheit, das kulturelle Erbe Österreichs zu entdecken und zu erleben.

Unter dem diesjährigen Motto **Denkmale: Wert für alle.** rückt der Tag des Denkmals 2026 den vielfältigen Beitrag von Denkmälen für unsere Gesellschaft in den Mittelpunkt. Sie sind nicht nur Ausdruck der österreichischen Geschichte, sondern prägen unser tägliches Leben. Die sieben Denkmalwerte veranschaulichen das Motto deutlich und heißen: Alltag & Begegnung, Verantwortung & Identität, Digitalisierung & Innovation, Klimaschutz & Nachhaltigkeit, care & repair, Wirtschaft & Wertschöpfung sowie Beteiligung & Initiative. Im Rahmen des Tag des Denkmals wird der Mehrwert von Denkmalschutz und Denkmalpflege aus unterschiedlichen Blickwinkeln sichtbar, erlebbar und begehbar.

„Am Tag des Denkmals hat man jedes Jahr die Möglichkeit unser kulturelles Erbe neu zu entdecken. Auch heuer erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm. Wir laden ein, mehr über die Geschichte und Bedeutung unserer Denkmale zu erfahren“, freut sich Dr. Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes, auf den diesjährigen Tag des Denkmals.

Abwechslungsreiches Programm am Tag des Denkmals in Oberösterreich

Mit mehr als 50 Programmpunkten in Oberösterreich zeigt der Tag des Denkmals 2026 einmal mehr die große Vielfalt unseres kulturellen Erbes. Besucher:innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm*: Der Bogen spannt sich von der historischen Glockengießerei im Heimathaus Braunau, deren Geschichte bis 1385 zurückreicht, über die Lehárvilla in Bad Ischl bis zum Schaufelraddampfer „GISELA“ am Traunsee. Bei einer Führung können Technikinteressierte das historische Dampfschiff näher kennenlernen. Auch der Burgus Oberranna lädt zu einer Reise in die Römerzeit ein: Der rund 1.700 Jahre alte Grenzposten am Donaulimes bei Engelhartzell zählt zu den am besten erhaltenen antiken Bauwerken Oberösterreichs und ist Teil der UNESCO-Welterbestätte „Grenzen des Römischen Reiches“. Im Benediktinerstift Lambach vermitteln Führungen die Geschichte eines der bedeutendsten Klöster des Landes und seine eindrucksvolle barocke Architektur. Am St. Barbara-Friedhof in Linz treffen imposante Grabstätten auf zeitgenössische Kunst. Ergänzt wird das Programm durch das Sensenmuseum Geyerhammer in Scharnstein, den Waldcampus Österreich in Traunkirchen oder auch das Presshaus in Meggenhofen.

„Die große Zahl an Programmpunkten zeigt, wie vielfältig das kulturelle Erbe in Oberösterreich ist. Der Tag des Denkmals lädt dazu ein, besondere Orte kennenzulernen und ihre Geschichten aus unterschiedlichen Perspektiven zu entdecken. Wir freuen uns auf reges Interesse und einen gemeinsamen Tag im Zeichen des kulturellen Erbes“, betont der Landeskonservator für Oberösterreich, Mag. Daniel Resch.

Das vollständige Programm mit allen Details ist ab sofort auf der Website abrufbar. Neben zahlreichen Denkmälern laden auch spannende Touren ein, mehrere Denkmale und Kulturstätten miteinander zu entdecken.

Der Tag des Denkmals in Österreich als Teil einer europaweiten Initiative

Der Tag des Denkmals zählt zu den European Heritage Days – einer Initiative des Europarats und der Europäischen Union, die 2026 unter dem Leitthema „Heritage at Risk: Revive, Resist, Reimagine“ stattfindet. Mit dieser Initiative wird europaweit ein Bewusstsein für unser gemeinsames Kulturerbe geschärft.

„Der Tag des Denkmals bietet jährlich die Gelegenheit, die Arbeit des Bundesdenkmalamtes sichtbar zu machen und die Bedeutung hervorzuheben. Denkmalschutz und Denkmalpflege gehen uns alle an und gemeinsam können wir viel zum Erhalt unseres kulturellen Erbes beitragen“, meint Christoph Bazil abschließend.

Weitere Informationen zum Tag des Denkmals sowie zu Denkmalschutz und Denkmalpflege finden Sie unter www.tagdesdenkmals.at.

* Manche Programmpunkte sind aufgrund begrenzter Teilnehmezahlen anmeldepflichtig. Die Anmeldung startet für alle Programmpunkte am 12. September 2026. Die Anmeldepflicht ist bei den jeweiligen Programmpunkten vermerkt.

Über den Tag des Denkmals

Der Tag des Denkmals wird vom Bundesdenkmalamt koordiniert und findet jedes Jahr am letzten Sonntag im September in ganz Österreich statt. An diesem Tag öffnen Programmpartner:innen die Türen ihrer Denkmale und ermöglichen Einblicke in Orte, die sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind. Führungen, Gespräche und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm machen Denkmalschutz und Denkmalpflege sichtbar, erlebbar und begehbar und eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf das kulturelle Erbe.

Mehr Informationen rund um den Tag des Denkmals gibt es auf www.tagdesdenkmals.at und auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Pressekontakt

Vivienne Hödl
Business Director, Golin Ketchum
Guglgasse 7-9
1030 Wien
Österreich
Tel.: +43 1-71786-119
denkmal@ketchum.at